

Dortmunder Bekanntmachungen

Amtsblatt der Stadt Dortmund

Nr. 38 – 82. Jahrgang

Freitag, 25. September 2026

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Tagesordnungen			
In der 40. KW 2026 finden folgende Sitzungen statt:		Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH, 806 an ihre Fernwärmekunden in Dortmund-Bodelschwingh: Änderung der Fernwärmepreise zum 01.10.2026	
Rat der Stadt	782	Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH, 807 an ihre Fernwärmekunden in Dortmund-Scharnhorst: Änderung der Fernwärmepreise zum 01.10.2026	
Donnerstag, 01.10.2026, 15 Uhr		Öffentliche Versteigerung, Online-Auktion eines Ferrari California T, EZ 12/2014	808
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund			
Hauptausschuss und Ältestenrat	789		
Donnerstag, 01.10.2026, 13 Uhr			
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund			
Ausschuss für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden	795		
Dienstag, 29.09.2026, 15 Uhr			
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund			
Öffentliche Bekanntmachungen		Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben	
Ungültigkeitserklärung des Dienstausschusses von Frau Beate Steinschulte, FB 61/5-1-0	798	Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum	
Jahresabschluss 2025 der TZ-Invest Dortmund GmbH	798	Ausschreibung Quartier Hörde 2026, Gewerk: Straßenbau	808
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 der Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund gGmbH	802	Ausschreibung „Rahmenvertrag Wartung Medizingeräte“, L531/26	809
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 der E. Do gGmbH	802	Ausschreibung UV-bituminöser Oberbau 2027, Gewerk: Straßenbauarbeiten, 12 Lose	809
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 der Klinikum Dortmund gGmbH	803	Ausschreibung Freibad Stockheide, Gewerk: Imbissausstattung	810
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 der ServiceDO gGmbH	805		

Herausgeber:

Stadt Dortmund, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Marketing + Kommunikation, Betenstraße 19, 44137 Dortmund, Telefon: 0231 50-26287, 0231 50-25661, 0231 50-24873 • Telefax: 0231 50-26290 • E-Mail: dortmunder_bekanntmachungen@stadtdo.de • Internet: www.dortmund.de – Erscheinungsweise: freitags – kostenlos • Bezugsquelle: Stadt Dortmund, Fachbereich Marketing + Kommunikation, 3. Etage, Zimmer 3.3, Betenstraße 19, 44137 Dortmund – Öffnungszeiten: montags bis mittwochs 8 bis 15.30 Uhr, donnerstags 8 bis 17 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr

Tagesordnungen

des Rates, seiner Ausschüsse, der Bezirksvertretungen und Beiräte

In der 40. KW 2026
finden folgende Sitzungen statt:

a) Rat der Stadt:

Rat der Stadt

Donnerstag, 01.10.2026, 15 Uhr
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1,
44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

1 Regularien

- 1.1 Benennung eines Ratsmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift vom 09.07.26

2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung und öffentlichem Interesse

3 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen, Mobilität, Infrastruktur und Grün

- 3.1 Bauleitplanung; Änderung des Bebauungsplans Lü 152 – Indupark – Änderung Nr. 5:
hier: Beschluss zur Ermächtigung für die Erteilung einer Baugenehmigung auf der Grundlage von § 33 BauGB
Vorlage: 02174-26
Beschluss
- 3.2 Bauleitplanung;
Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Hu 142 – Einzelhandelsstandort Dortmund-Huckarde, Aspeystraße – Änderung Nr. 1 –, hier:

I. Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 1 BauGB, Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 2 BauGB sowie Ergebnis über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a Abs. 3 BauGB,

II. Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Absatz 1 BauGB sowie der verwaltungsinternen Beteiligung,

III. Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Absatz 2 BauGB und der verwaltungsinternen Beteiligung,

IV. Ergebnis der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB und der verwaltungsinternen Beteiligung,

V. Ergebnis der eingeschränkten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB, etc

Vorlage: 02611-26

Beschluss

3.3 Bauleitplanung;

Aufstellung des Bebauungsplanes Ev 157 – Evinger Straße/Bergstraße –, hier: Beschluss über die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Ev 157 – Evinger Straße/Bergstraße –

Vorlage: 02936-26

Beschluss

3.4 Verlängerung Personal RSI (Radschnellweg Ruhr 1)

Vorlage: 02470-26

Beschluss

3.4.1 Verlängerung Personal RSI (Radschnellweg Ruhr 1)

| Ergänzung

Vorlage: 02470-26/2

Kenntnisnahme

- | | |
|--|--|
| <p>3.5 Wohnungsmarktbericht 2026
– Ergebnisse der Wohnungsmarktbeobachtung 2025
Vorlage: 02621-26
Kenntnisnahme</p> <p>3.6 Beschluss der Satzung der Stadt Dortmund über die Aufhebung der Satzungen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Neue Evinger Mitte" und über die förmliche Festlegung des erweiterten Sanierungsgebietes "Neue Evinger Mitte"
Vorlage: 02127-26
Beschluss</p> <p>3.7 IGA 2027
– Gegenseitige finanzielle Deckungsfähigkeit der bereits beschlossenen investiven Baumaßnahmen
Vorlage: 02806-26
Beschluss</p> <p>3.8 Max-Planck-Gymnasium, Ardeystraße 70-72, 44139 Dortmund;
hier: Baubeschluss zur klimaresilienten Schulhofplanung
Vorlage: 01229-26
Beschluss</p> <p>3.9 Schragmüller-Grundschule, Castroper Straße 153, 44357 Dortmund;
hier: Baubeschluss zur klimaresilienten Schulhofplanung
Vorlage: 01440-26
Beschluss</p> <p>3.10 Stadtumbaugebiet Rheinische Straße West
– Umbau der Rheinischen Straße für den barrierefreien ÖPNV mit den Stadtbahnhaltestellen Ottostraße und Ofenstraße zwischen Emscher und Dorstfelder Brücke;
Sachstandsinformation
Vorlage: 02157-26
Kenntnisnahme</p> <p>3.11 Erstmalige Nachrüstung und Austausch investiver Komponenten bei Lichtsig-</p> | <p>nalanlagen
Vorlage: 02622-26
Beschluss</p> <p>3.12 Herabsetzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h auf der Evinger Straße im Bereich der Stadtbahnhaltestelle „Externberg“ für die Zeit von Mo-Fr von 7-17h
Vorlage: 02851-26
Beschluss</p> <p>3.13 Förderfonds zur Verbesserung des Schutzes vor Hochwasser und Überflutungen bei privaten Wohnimmobilien
Vorlage: 02596-26
Kenntnisnahme</p> <p>3.14 Archäologische Funde auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers Stalag VI D an den Westfalenhallen,
hierzu Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 02330-26/2
Kenntnisnahme</p> <p>3.15 Städtische Maßnahmen während der Extremwetterlage im Juni
 Sie erhalten die Stellungnahme per Nachversand
Vorlage: 02648-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>3.16 Resolution Schienenpersonennahverkehr Dortmund
 lag am 09.07.2026 (TOP 3.25.1) vor.
Vorlage: 02436-26/1
Beschluss</p> <p>3.17 Biodiversitätskonzept für Dortmund
Vorlage: 03018-26/1
Beschluss</p> <p>3.18 Neuorganisation des Tiefbauamts
Vorlage: 03325-26
Einbringung</p> <p>3.19 Fahrplananpassungen im ÖSPV zum Fahrplanwechsel 14. Juni 2026;
hier: Ausweitung des Stadtangebots der U41 in Brechten
 Antrag BV Eving
Vorlage: 01584-26/1
Beschluss</p> |
|--|--|

- 3.20 Rechtsverbindliche, eindeutige und sanktionsfähige Regelungen für die gewerbliche E-Scooter-Nutzung in den Dortmunder Stadtbezirken außerhalb der Innenstadtbezirke
| Antrag BV Eving
Vorlage: 03115-26
Beschluss
- 4 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung**
- 5 Soziales, Arbeit und Gesundheit**
- 5.1 4. Sachstandsbericht
– Kommunale Arbeitsmarktstrategie 2020–2030
Vorlage: 02124-26
Kenntnisnahme
- 6 Kultur, Sport und Freizeit**
- 6.1 Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund
– Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2025
Vorlage: 01957-26
Beschluss
- 6.2 Kulturbetriebe Dortmund
– Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2025
Vorlage: 02450-26
Beschluss
- 6.3 Haushaltsbegleitbeschluss "Ermäßigung Bäder Sportwelt Dortmund, DO-Pass-Inhaber*innen",
Rückgabe der nicht abgerufenen Mittel
Vorlage: 02443-26
Beschluss
- 6.4 Kostenerhöhung zur Reaktivierung der Sportanlage Schützenstraße als Ersatz für die Sportanlage Eberstraße
Vorlage: 02467-26
Beschluss
- 7 Schule**
- 7.1 Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Haferfeldstraße 3–5, 44309 Dortmund;
hier: Finanzierung zur Herrichtung von Außenanlagen
Vorlage: 01226-26
Beschluss
- 7.2 Weiterentwicklung und Zukunftssicherung des KITZ.do
Vorlage: 02403-26
Beschluss
- 7.3 Schulorganisatorische Maßnahmen im Stadtbezirk Hörde;
hier: Schulrechtliche Erweiterung und Verlagerung der Gesamtschule im Süden
Vorlage: 01549-26
Beschluss
- 7.4 Schulorganisatorische Maßnahmen im Stadtbezirk Brackel;
hier: Schulrechtliche Errichtung eines städtischen Gymnasiums zum Schuljahr 2027/2028 (01.08.2027)
Vorlage: 01544-26
Beschluss
- 7.5 Schulorganisatorische Maßnahmen im Stadtbezirk Eving;
hier: Schulrechtliche Errichtung einer städtischen Gesamtschule zum Schuljahr 2027/2028 (01.08.2027)
Vorlage: 01545-26
Beschluss
- 7.5.1 Schulorganisatorische Maßnahmen im Stadtbezirk Eving;
hier: Schulrechtliche Errichtung einer städtischen Gesamtschule zum Schuljahr 2027/2028 (01.08.2027)
| Antrag BV Eving
Vorlage: 01545-26/3
Beschluss
- 7.6 Sofortpaket "Weiterführende Schulen"
- 7.6.1 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Vorgehen und Priorisierung der endgültigen Schulgebäude zur Schaffung des benötigten Schulraums
Vorlage: 02578-26
Beschluss
- 7.6.1.1 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Vorgehen und Priorisierung der endgültigen Schulgebäude zur Schaffung des benötigten Schulraums
| Antrag BV Eving

- Vorlage: 02578-26/2
Beschluss
- 7.6.2 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung endgültige Schulen
– Mehrbedarf Interim Brackel
Vorlage: 02727-26
Beschluss
- 7.6.3 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
– Sekundarstufe I Brackel
Vorlage: 02729-26
Beschluss
- 7.6.4 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
– Sekundarstufe II Brackel
Vorlage: 02731-26
Beschluss
- 7.6.5 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
– Sporthalle Brackel
Vorlage: 02734-26
Beschluss
- 7.6.6 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
– Sekundarstufe I Eving
Vorlage: 02730-26
Beschluss
- 7.6.7 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
– Sekundarstufe II Eving
Vorlage: 02732-26
Beschluss
- 7.6.8 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
– Sporthalle Eving
Vorlage: 02735-26
Beschluss
- 7.6.9 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
- 7.6.10 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
– Sporthalle Hacheneu
Vorlage: 02728-26
Beschluss
- 8 Kinder, Jugend und Familie**
- 9 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften**
- 9.1 Corporate Governance Bericht und Entsprechenserklärung der städtischen Gesellschaften Dortmunds
| lag am 09.07.2026 (TOP 9.3) vor.
Vorlage: 02058-26
Kenntnisnahme
- 9.1.1 Corporate Governance Bericht und Entsprechenserklärung der städtischen Gesellschaften Dortmunds
| Ergänzung
Vorlage: 02058-26/1
Kenntnisnahme
- 9.2 KSBG:
Bestellung der Geschäftsführung
Vorlage: 02687-26
Kenntnisnahme
- 9.3 Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH (SHDO)
– Mandatswechsel Aufsichtsrat, Arbeitnehmervertretung
Vorlage: 02783-26
Beschluss
- 9.3.1 Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH (SHDO)
– Mandatswechsel Aufsichtsrat, Arbeitnehmervertretung
| Ergänzung
Vorlage: 02783-26/1
Beschluss
- 9.4 Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/

- 2026
Vorlage: 02708-26
Kenntnisnahme
- 9.5 Feststellung des Jahresabschlusses 2025 und Gewinnverwendung 2025 für das Deponiesondervermögen der Stadt Dortmund
Vorlage: 03109-26
Beschluss
- 9.6 Revierpark Wischlingen GmbH: Parkpflegezuschluss
Vorlage: 02424-26
Beschluss
- 9.7 DOWERT Dortmunder Wertstoffgesellschaft mbH
– hier: Einlage in die Kapitalrücklage
Vorlage: 03168-26
Beschluss
- 9.8 Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen, die der Stadtkämmerer gemäß § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW für das 1. und 2. Quartal des Haushaltsjahres 2026 genehmigt hat.
Vorlage: 02705-26
Kenntnisnahme
- 9.9 Priorisierung von Maßnahmen in den Bezirksvertretungen
Vorlage: 03312-26
Kenntnisnahme
- 9.10 Städtisch finanziertes Silvesterfeuerwerk in Dortmund
Vorlage: 03313-26
Beschluss
- 10 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung**
- 10.1 Neuregelung der Nutzung für das Stadtwappen, die neue Stadtmarke und Aufhebung der Entgeltordnung
Vorlage: 02594-26
Beschluss
- 10.2 Vorstellung des Jahresberichts 2025 der Feuerwehr Dortmund
Vorlage: 02499-26
Kenntnisnahme
- 10.3 "Demokratie stärken. Menschenfeindlichkeit entgegentreten
– Aktionsplan der Stadt Dortmund zur Prävention von Extremismus"
Vorlage: 02052-26
Beschluss
- 10.4 Satzung zur zehnten Änderung der Gebührensatzung für die Wochenmärkte der Stadt Dortmund
| lag am 28.05.2026 (TOP 10.1) vor.
Vorlage: 00002-25
Beschluss
- 10.5 Strategie zur Stärkung digitaler Souveränität der Stadtverwaltung Dortmund
Vorlage: 02948-26
Beschluss
- 10.6 Verkaufsoffene Sonntage am 04.10.2026 in Teilbereichen des Stadtbezirks Dortmund Hörde und am 08.11.2026 in Teilbereichen der Stadtbezirke Dortmund Lütgendortmund und Innenstadt West
Vorlage: 02970-26
Beschluss
- 10.7 Nachberufungen für das Kuratorium der Martin-Schmeißer-Stiftung
Vorlage: 02932-26
Beschluss
- 10.8 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund, der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen und des Zuständigkeitsverzeichnisses der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen
– lag am 09.07.2026 (TOP 10.9) vor.
Vorlage: 01918-26
Einbringung
- 10.9 Informationsreisen der politischen Ausschüsse in der Wahlperiode 2025–2030
Vorlage: 03233-26
Beschluss
- 10.10 Sicheres Leben für Alle in Dortmund
– Sicherheit im Quartier stärken
Vorlage: 03284-26
Beschluss

- | | |
|--|---|
| <p>10.11 Benennung beratender Mitglieder und deren Stellvertretung für den Gleichstellungsausschuss
/ Ergänzung
Vorlage: 03065-26
Beschluss</p> <p>10.12 Bildung des Kreiswa-lausschusses zur Landtagswahl am 25.04.2027
Vorlage: 03055-26
Beschluss</p> <p>10.13 Den Wilhelmsplatz retten
– Alkoholverbot verhängen!
Vorlage: 03288-26
Beschluss</p> <p>10.14 Private Silversterbö-llerei und Feuerwerke
Vorlage: 03315-26
Beschluss</p> <p>10.15 Lehren aus Berlin ziehen
– Ursachen homophober Gewalt klar benennen!
Vorlage: 03326-26
Beschluss</p> <p>10.16 Abschiebeoffensive Afghanistan jetzt!
Vorlage: 03327-26
Beschluss</p> <p>10.17 Kriterien und Verfahren bei der verwaltungsinternen Umverteilung von 100 Stellen
Vorlage: 03335-26
Kenntnisnahme</p> <p>10.18 Bürokratie abbauen
– Handlungsspielräume für kommunale Regelbefreiungen frühzeitig identifizieren
Vorlage: 03342-26
Beratung</p> <p>11 Anfragen</p> <p>11.1 Sachstandsbericht zur Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen im Amt für Migration (FB38)
 lag am 09.07.2026 (TOP 10.4) vor.
Vorlage: 38131-25/3
Anfrage eingereicht</p> | <p>11.2 Umsetzungsstand des „Dr. Safiye Ali Krekeler-Preises für Kindermedizin und -gesundheit“
 lag am 09.07.2026 (TOP 10.5) vor.
Vorlage: 02543-26
Anfrage eingereicht</p> <p>11.3 Anfrage:
„Fest der Demokratie“ am 23.05.2026
 lag am 9.7.26 (TOP 10.6) vor.
Vorlage: 02549-26
Kenntnisnahme</p> <p>11.4 Verwaltungsaufwuchs und Gewerbesteuer-einnahmen
 lag am 09.07.2026 (TOP 10.7) vor.
Vorlage: 02550-26
Kenntnisnahme</p> <p>11.5 Dortmunder Delegation beim World Urban Forum in Baku
 lag am 09.07.2026 (TOP 10.8) vor.
Vorlage: 02551-26
Kenntnisnahme</p> <p>11.6 Städtische Veranstaltungen zur Feier von Vielfalt und Demokratie
Vorlage: 03328-26
Kenntnisnahme</p> <p>11.7 Mutmaßlicher Fälschungs-Skandal im Migrationsamt
Vorlage: 03329-26
Kenntnisnahme</p> <p>11.8 Leitung der Quartiersdemokraten im Bezirk Innenstadt-West
Vorlage: 03330-26
Kenntnisnahme</p> <p>11.9 Sozialleistungsmissbrauch durch per Haftbefehl gesuchte Personen
Vorlage: 03331-26
Kenntnisnahme</p> <p>11.10 Kosten und Nutzen des Gleichstellungsbüros
Vorlage: 03332-26
Kenntnisnahme</p> <p>11.11 Erfassung, Abmeldung und Verwaltungsaufwand bei ausgereisten ukrainischen Staatsangehörigen
Vorlage: 03333-26</p> |
|--|---|

- 11.12 Kenntnisnahme
Nach dem Behördenversagen in Köln
– Blockierte auch Dortmund die Abschiebung ausreisepflichtiger Personen?
Vorlage: 03334-26
Kenntnisnahme
- 11.13 23 Jahre Aufenthalt und 336 mal polizeibekannt
– Die Dortmunder verlangen Antworten
Vorlage: 03336-26
Kenntnisnahme
- 11.14 Versorgungslage der ambulanten kinderärztlichen Versorgung in Dortmund
Vorlage: 03339-26
Anfrage eingereicht
- 11.15 Anfrage zu Projektpartnerschaft mit Dura
Vorlage: 03340-26
Anfrage eingereicht

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich) vom 09.07.26
- 2 Soziales, Arbeit und Gesundheit**
- 3 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung**
- 4 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften**
- 4.1 Betrauungsakt und Eigenkapitalzuführung
Vorlage: 00979-26
Beschluss
- 4.2 Erwerb einer landwirtschaftlichen Fläche
Vorlage: 02681-26
Beschluss
- 4.3 Bestellung eines Erbbaurechtes an dem bebauten städtischen Grundstück
Vorlage: 01458-26
Beschluss

- 4.4 Beteiligungsangelegenheit
| Erwerb von Kommanditanteilen
Vorlage: 03017-26
Beschluss
- 4.5 Bericht gemäß § 24 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Dortmund
Vorlage: 02940-26
Kenntnisnahme
- 4.6 Beteiligungsangelegenheit
| Veräußerung einer Beteiligung
Vorlage: 02959-26
Beschluss
- 4.7 Beteiligungsangelegenheit
| Bestellung einer Geschäftsführung
Vorlage: 03261-26
Beschluss
- 5 Personal, Organisation und Digitalisierung**
- 5.1 Evaluation und Verstetigung des Flexi-Pools
Vorlage: 02120-26
Beschluss
- 6 Verträge**
- 6.1 Interims-Teil-Auslagerung Kunst- und Kulturobjekte
| lag am 09.07.2026 (TOP 6.1) vor.
Vorlage: 01982-26
Beschluss
- 6.2 Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Transportdienstleistungen
Vorlage: 01464-26
Beschluss
- 6.3 Vegabe zur Beschaffung einer Software
Vorlage: 02451-26
Beschluss
- 6.4 Beauftragung von Postdienstleistungen
Vorlage: 02609-26
Beschluss
- 6.5 Beendigung von Kaufvertragsverhandlungen
| Aufhebung des Vergabeverfahrens
Vorlage: 01301-26
Beschluss
- 6.6 Fortführung der Rahmenvereinbarung Stromlieferung mit Umstellung auf eine

börsenindizierte Preisänderungsformel
Vorlage: 02554-26

Beschluss

- 6.7 Neuvergabe von Konzessionsverträgen
Vorlage: 02939-26
Beschluss

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Friedensplatz 1, Zimmer 304 und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hinweis:

Soweit eine Vertagung der o. g. Sitzung erforderlich sein sollte, erfolgt die Fortsetzung dieser Sitzung am 02.10.2026 um 15 Uhr (Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund).

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50-25366 oder per Mail unter info-gremien@stadtdo.de.

Die öffentliche Sitzung kann als Livestreaming unter www.dortmund.de verfolgt werden.

Alexander K a l o u t i
Vorsitz

b) Ratsausschüsse:

Hauptausschuss und Ältestenrat
Donnerstag, 01.10.2026, 13 Uhr
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1,
44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

1 Regularien

- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift vom 09.07.26

2 Beschlussvorlagen des Hauptausschusses

3 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen, Mobilität, Infrastruktur und Grün

- 3.1 Bauleitplanung; Änderung des Bebauungsplans LÜ 152 – Indupark – Änderung Nr. 5:
hier: Beschluss zur Ermächtigung für die Erteilung einer Baugenehmigung auf der Grundlage von § 33 BauGB
Vorlage: 02174-26
Empfehlung
- 3.2 Bauleitplanung;
Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Hu 142 – Einzelhandelsstandort Dortmund-Huckarde, Aspeystraße – Änderung Nr. 1 –, hier:
I. Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 1 BauGB, Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 2 BauGB sowie Ergebnis über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a Abs. 3 BauGB,
II. Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Absatz 1

- BauGB sowie der verwaltungsinternen Beteiligung,
- III. Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Absatz 2 BauGB und der verwaltungsinternen Beteiligung,
- IV. Ergebnis der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB und der verwaltungsinternen Beteiligung,
- V. Ergebnis der eingeschränkten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB, etc
- Vorlage: 02611-26
- Empfehlung
- 3.3 Bauleitplanung;
Aufstellung des Bebauungsplanes Ev 157 – Evinger Straße/Bergstraße –, hier: Beschluss über die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Ev 157 – Evinger Straße/Bergstraße –
Vorlage: 02936-26
Empfehlung
- 3.4 Verlängerung Personal RS1 (Radschnellweg Ruhr 1)
Vorlage: 02470-26
Empfehlung
- 3.4.1 Verlängerung Personal RS1 (Radschnellweg Ruhr 1)
| Ergänzung
Vorlage: 02470-26/2
Kenntnisnahme
- 3.5 Wohnungsmarktbericht 2026
– Ergebnisse der Wohnungsmarktbeobachtung 2025
Vorlage: 02621-26
Kenntnisnahme
- 3.6 Beschluss der Satzung der Stadt Dortmund über die Aufhebung der Satzungen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Neue Evinger Mitte" und über die förmliche Festle-
- gung des erweiterten Sanierungsgebietes "Neue Evinger Mitte"
Vorlage: 02127-26
Empfehlung
- 3.7 IGA 2027
– Gegenseitige finanzielle Deckungsfähigkeit der bereits beschlossenen investiven Baumaßnahmen
Vorlage: 02806-26
Empfehlung
- 3.8 Max-Planck-Gymnasium, Ardeystraße 70–72, 44139 Dortmund; hier: Baubeschluss zur klimaresilienten Schulhofplanung
Vorlage: 01229-26
Empfehlung
- 3.9 Schragmüller-Grundschule, Castroper Straße 153, 44357 Dortmund; hier: Baubeschluss zur klimaresilienten Schulhofplanung
Vorlage: 01440-26
Empfehlung
- 3.10 Stadtumbaugebiet Rheinische Straße West
– Umbau der Rheinischen Straße für den barrierefreien ÖPNV mit den Stadtbahnhaltestellen Ottostraße und Ofenstraße zwischen Emscher und Dorstfelder Brücke;
Sachstandsinformation
Vorlage: 02157-26
Kenntnisnahme
- 3.11 Erstmalige Nachrüstung und Austausch investiver Komponenten bei Lichtsignalanlagen
Vorlage: 02622-26
Empfehlung
- 3.12 Herabsetzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h auf der Evinger Straße im Bereich der Stadtbahnhaltestelle „Externberg“ für die Zeit von Mo–Fr von 7–17h
Vorlage: 02851-26
Empfehlung
- 3.13 Förderfonds zur Verbesserung des Schutzes vor Hochwasser und Überflu-

- tungen bei privaten Wohnimmobilien
Vorlage: 02596-26
Kenntnisnahme
- 3.14 Rechtsverbindliche, eindeutige und sanktionsfähige Regelungen für die gewerbliche E-Scooter-Nutzung in den Dortmunder Stadtbezirken außerhalb der Innenstadtbezirke (Antrag SPD-Fraktion)
Vorlage: 03115-26
Empfehlung
- 4 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung**
- 5 Soziales, Arbeit und Gesundheit**
- 5.1 4. Sachstandsbericht
– Kommunale Arbeitsmarktstrategie 2020–2030
Vorlage: 02124-26
Kenntnisnahme
- 6 Kultur, Sport und Freizeit**
- 6.1 Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund
– Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2025
Vorlage: 01957-26
Empfehlung
- 6.2 Kulturbetriebe Dortmund
– Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2025
Vorlage: 02450-26
Empfehlung
- 6.3 Haushaltsbegleitbeschluss "Ermäßigung Bäder Sportwelt Dortmund, DO-Pass-Inhaber*innen",
Rückgabe der nicht abgerufenen Mittel
Vorlage: 02443-26
Empfehlung
- 6.4 Kostenerhöhung zur Reaktivierung der Sportanlage Schützenstraße als Ersatz für die Sportanlage Eberstraße
Vorlage: 02467-26
Empfehlung
- 7 Schule**
- 7.1 Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Haferfeldstraße 3–5, 44309 Dortmund; hier: Finanzierung zur Herrichtung von Außenanlagen
Vorlage: 01226-26
Empfehlung
- 7.2 Weiterentwicklung und Zukunftssicherung des KITZ.do
Vorlage: 02403-26
Empfehlung
- 7.3 Schulorganisatorische Maßnahmen im Stadtbezirk Hörde;
hier: Schulrechtliche Erweiterung und Verlagerung der Gesamtschule im Süden
Vorlage: 01549-26
Empfehlung
- 7.4 Schulorganisatorische Maßnahmen im Stadtbezirk Brackel;
hier: Schulrechtliche Errichtung eines städtischen Gymnasiums zum Schuljahr 2027/2028 (01.08.2027)
Vorlage: 01544-26
Empfehlung
- 7.5 Schulorganisatorische Maßnahmen im Stadtbezirk Eving;
hier: Schulrechtliche Errichtung einer städtischen Gesamtschule zum Schuljahr 2027/2028 (01.08.2027)
Vorlage: 01545-26
Empfehlung
- 7.5.1 Schulorganisatorische Maßnahmen im Stadtbezirk Eving;
hier: Schulrechtliche Errichtung einer städtischen Gesamtschule zum Schuljahr 2027/2028 (01.08.2027)
Antrag BV Eving
Vorlage: 01545-26/3
Empfehlung
- 7.6 Sofortpaket "Weiterführende Schulen"
- 7.6.1 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Vorgehen und Priorisierung der endgültigen Schulgebäude zur Schaffung des benötigten Schulraums
Vorlage: 02578-26
Empfehlung
- 7.6.1.1 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Vorgehen und Priorisierung der end-

- gültigen Schulgebäude zur Schaffung des benötigten Schulraums
| Antrag BV Eving
Vorlage: 02578-26/2
Empfehlung
- 7.6.2 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung endgültige Schulen
– Mehrbedarf Interim Brackel
Vorlage: 02727-26
Empfehlung
- 7.6.3 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
– Sekundarstufe I Brackel
Vorlage: 02729-26
Empfehlung
- 7.6.4 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
– Sekundarstufe II Brackel
Vorlage: 02731-26
Empfehlung
- 7.6.5 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
– Sporthalle Brackel
Vorlage: 02734-26
Empfehlung
- 7.6.6 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums – Sekundarstufe I Eving
Vorlage: 02730-26
Empfehlung
- 7.6.7 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
– Sekundarstufe II Eving
Vorlage: 02732-26
Empfehlung
- 7.6.8 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
– Sporthalle Eving
Vorlage: 02735-26
- Empfehlung
- 7.6.9 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
– Sekundarstufe II Hacheney
Vorlage: 02728-26
Empfehlung
- 7.6.10 Sofortpaket „Weiterführende Schulen“
– Schaffung des benötigten Schulraums
– Sporthalle Hacheney
Vorlage: 02733-26
Empfehlung
- 8 Kinder, Jugend und Familie**
- 9 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften**
- 9.1 Corporate Governance Bericht und Entsprechenserklärung der städtischen Gesellschaften Dortmunds
Vorlage: 02058-26
Kenntnisnahme
- 9.1.1 Corporate Governance Bericht und Entsprechenserklärung der städtischen Gesellschaften Dortmunds
| Ergänzung
Vorlage: 02058-26/1
Kenntnisnahme
- 9.2 KSBG:
Bestellung der Geschäftsführung
Vorlage: 02687-26
Kenntnisnahme
- 9.3 Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH (SHDO)
– Mandatswechsel Aufsichtsrat, Arbeitnehmervertretung
Vorlage: 02783-26
Empfehlung
- 9.3.1 Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH (SHDO)
– Mandatswechsel Aufsichtsrat, Arbeitnehmervertretung
| Ergänzung
Vorlage: 02783-26/1
Empfehlung

- | | |
|---|--|
| <p>9.4 Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026
Vorlage: 02708-26
Kenntnisnahme</p> <p>9.5 Feststellung des Jahresabschlusses 2025 und Gewinnverwendung 2025 für das Deponiesondervermögen der Stadt Dortmund
Vorlage: 03109-26
Empfehlung</p> <p>9.6 Revierpark Wischlingen GmbH: Parkpflegezuschuss
Vorlage: 02424-26
Empfehlung</p> <p>9.7 DOWERT Dortmunder Wertstoffgesellschaft mbH
– hier: Einlage in die Kapitalrücklage
Vorlage: 03168-26
Empfehlung</p> <p>9.8 Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen, die der Stadtkämmerer gemäß § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW für das 1. und 2. Quartal des Haushaltsjahres 2026 genehmigt hat.
Vorlage: 02705-26
Kenntnisnahme</p> <p>10 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung</p> <p>10.1 Neuregelung der Nutzung für das Stadtwappen, die neue Stadtmarke und Aufhebung der Entgeltordnung
Vorlage: 02594-26
Empfehlung</p> <p>10.2 Vorstellung des Jahresberichts 2025 der Feuerwehr Dortmund
Vorlage: 02499-26
Kenntnisnahme</p> <p>10.3 "Demokratie stärken. Menschenfeindlichkeit entgegentreten
– Aktionsplan der Stadt Dortmund zur Prävention von Extremismus"
Vorlage: 02052-26
Empfehlung</p> | <p>10.4 Satzung zur zehnten Änderung der Gebührensatzung für die Wochenmärkte der Stadt Dortmund
Vorlage: 00002-25
Empfehlung</p> <p>10.5 Strategie zur Stärkung digitaler Souveränität der Stadtverwaltung Dortmund
Vorlage: 02948-26
Empfehlung</p> <p>10.6 Verkaufsoffene Sonntage am 04.10.2026 in Teilbereichen des Stadtbezirks Dortmund Hörde und am 08.11.2026 in Teilbereichen der Stadtbezirke Dortmund Lütgendortmund und Innenstadt West
Vorlage: 02970-26
Empfehlung</p> <p>10.7 Nachberufungen für das Kuratorium der Martin-Schmeißer-Stiftung
Vorlage: 02932-26
Empfehlung</p> <p>10.8 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund, der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen und des Zuständigkeitsverzeichnisses der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen
Vorlage: 01918-26
Empfehlung</p> <p>10.9 Informationsreisen der politischen Ausschüsse in der Wahlperiode 2025–2030
Vorlage: 03233-26
Empfehlung</p> <p>10.10 Sicheres Leben für Alle in Dortmund – Sicherheit im Quartier stärken
Vorlage: 03284-26
Kenntnisnahme</p> <p>10.11 Benennung beratender Mitglieder und deren Stellvertretung für den Gleichstellungsausschuss
/Ergänzung
Vorlage: 03065-26
Empfehlung</p> <p>II Anfragen</p> |
|---|--|

Nicht öffentliche Sitzung

1 Regularien

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
1.2 Genehmigung der Niederschrift
(nichtöffentlich) vom 09.07.26

2 Soziales, Arbeit und Gesundheit**3 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung****4 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften**

- 4.1 Betrauungsakt und Eigenkapitalzuführung

Vorlage: 00979-26

Empfehlung

- 4.2 Erwerb einer landwirtschaftlichen Fläche

Vorlage: 02681-26

Empfehlung

- 4.3 Bestellung eines Erbbaurechtes an dem bebauten städtischen Grundstück

Vorlage: 01458-26

Empfehlung

- 4.4 Beteiligungsangelegenheit
| Erwerb von Kommanditanteilen

Vorlage: 03017-26

Empfehlung

- 4.5 Bericht gemäß § 24 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Dortmund

Vorlage: 02940-26

Kenntnisnahme

- 4.6 Beteiligungsangelegenheit
| Veräußerung einer Beteiligung

Vorlage: 02959-26

Empfehlung

- 4.7 Beteiligungsangelegenheit
| Bestellung einer Geschäftsführung

Vorlage: 03261-26

Empfehlung

5 Personal, Organisation und Digitalisierung

- 5.1 Evaluation und Verstetigung des Flexi-Pools

Vorlage: 02120-26

Empfehlung

6 Verträge

- 6.1 – unbesetzt –

- 6.2 Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Transportdienstleistungen

Vorlage: 01464-26

Empfehlung

- 6.3 Vergabe zur Beschaffung einer Software

Vorlage: 02451-26

Empfehlung

- 6.4 Beauftragung von Postdienstleistungen

Vorlage: 02609-26

Empfehlung

- 6.5 Beendigung von Kaufvertragsverhandlungen

| Aufhebung des Vergabeverfahrens

Vorlage: 01301-26

Empfehlung

- 6.6 Fortführung der Rahmenvereinbarung Stromlieferung mit Umstellung auf eine börsenindizierte Preisänderungsformel

Vorlage: 02554-26

Empfehlung

- 6.7 Neuvergabe von Konzessionsverträgen

Vorlage: 02939-26

Empfehlung

7 Beschlussvorlagen des Hauptausschusses**8 Angelegenheiten des Ältestenrates**

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Friedensplatz 1, Zimmer 306, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50–

22011, per Fax unter 0231 50–22240 oder per Mail unter smenzel@stadtdo.de.

Alexander K a l o u t i

Vorsitz

Ausschuss für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden
Dienstag, 29.09.2026, 15 Uhr
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1,
44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

1 Regularien

- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift

2 Beratung von Eingaben

- 2.1 Falsche Schulbau-Vergabe und Bauweise (Modulbau) in Dortmund
 Vorlage: 02212-26
 Einbringung
- 2.1.1 Falsche Schulbau-Vergabe und Bauweise (Modulbau) in Dortmund
 Vorlage: 02212-26/1
 Kenntnisnahme
- 2.2 Sicherheitsbedenken im Kreuzviertel
 Vorlage: 01462-26
 Beratung
- 2.2.1 Sicherheitsbedenken im Kreuzviertel
 Vorlage: 01462-26/1
 Kenntnisnahme
- 2.3 Wohnsituation im Kreuzviertel
 Vorlage: 01619-26
 Beratung
- 2.3.1 Wohnsituation im Kreuzviertel
 Vorlage: 01619-26/1
 Kenntnisnahme

3 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung

4 Anträge und Stellungnahmen der Verwaltung

- 4.1 Stellungnahmen der Verwaltung
- 4.1.1 LiNa-App:
 Lokaler Informationsmelder zum Nahraum
 Vorlage: 02528-26/2
 Kenntnisnahme
- 4.1.2 Ausnahmegenehmigungen vom Taubenfütterungsverbot nach § 19 der Ordnungsbehördlichen Verordnung
 Vorlage: 02536-26/1
 Kenntnisnahme
- 4.1.3 Bekämpfung von Sozialleistungsmissbrauch und Armutszuwanderung
 Vorlage: 02500-26/2
 Kenntnisnahme
- 4.1.4 Einsatz von Tasern im kommunalen Ordnungsdienst
 Vorlage: 02523-26/1
 Kenntnisnahme
- 4.1.5 KI-Überwachung gegen Müllsünder
 Vorlage: 01998-26/2
 Kenntnisnahme
- 4.1.6 Lachgas
 Vorlage: 02535-26/1
 Kenntnisnahme
- 4.1.7 Kommunikation und politische Begleitung im Krisenfall
 Vorlage: 02534-26/1
 Kenntnisnahme
- 4.1.8 Prostitution im Bereich der Dortmunder Innenstadt
 Vorlage: 02518-26/2
 Kenntnisnahme
- 4.1.9 Reduktionsstrategie für Tierversuchsanlagen im Dortmunder Stadtgebiet
 Vorlage: 02533-26/1
 Kenntnisnahme
- 4.1.10 Halterpflichtenüberwachung und Durchsetzung bei den Bürgerdiensten
- 4.1.11 Informationen zu Kandidierenden bei Seniorenbeirats- und Integrationsratswahlen
 Vorlage: 02015-26/3

- | | |
|--|--|
| <p>Kenntnisnahme</p> <p>4.2 Anträge der Fraktionen</p> <p>4.2.1 Auswirkungen des neuen Ordnungsbe-
hördengesetzes NRW auf den Kommu-
nalen Ordnungsdienst
Vorlage: 03296-26
Kenntnisnahme</p> <p>4.2.2 Bürokratie zerstört Tradition
– Warum muss der Lichtendorfer Mar-
tinsumzug ohne Pferd auskommen?
Vorlage: 03287-26
Kenntnisnahme</p> <p>4.2.3 Digitale Parkraumkontrolle mittels
Scan-Fahrzeugen
– Umsetzung der neuen Rechtsgrund-
lage in Dortmund
Vorlage: 03297-26
Kenntnisnahme</p> <p>4.2.4 Den Wilhelmsplatz retten
– Alkoholverbot verhängen!
Vorlage: 03288-26
Empfehlung</p> <p>4.2.5 Einführung von WERO bei den Bürger-
diensten
Vorlage: 03301-26
Beschluss</p> <p>4.2.6 Einsatz zusätzlicher Blitzeranhänger
Vorlage: 03298-26
Kenntnisnahme</p> <p>4.2.7 Marktsatzung
Vorlage: 02016-26/4
Beratung</p> <p>4.2.8 Öffnungszeiten Bürgerdienste
Vorlage: 03283-26
Kenntnisnahme</p> <p>4.2.9 Sachstand doline
Vorlage: 03292-26
Einbringung</p> <p>4.2.10 Sachstand und Evaluation der Ord-
nungsverfügungen gegen wiederholtes
aggressives Betteln
Vorlage: 03263-26
Einbringung</p> <p>4.2.11 Sachstand Willkommensbroschüre
Vorlage: 03299-26</p> | <p>Kenntnisnahme</p> <p>4.2.12 Sachstand zur organisatorischen Ver-
ortung des Kommunalen Lagezentrums
Vorlage: 03295-26
Kenntnisnahme</p> <p>4.2.13 Schließenanlage Dortmund
Vorlage: 03231-26
Einbringung</p> <p>4.2.14 Temporärer Entlastungsstandort kick
west:
Umfeldmaßnahmen umsetzen
Vorlage: 03273-26
Kenntnisnahme</p> <p>4.2.15 Vernichtung von Medikamenten in Ret-
tungsdienstfahrzeugen
Vorlage: 03282-26
Kenntnisnahme</p> <p>4.2.16 Verträge für städtische Werbeflächen
Vorlage: 03286-26
Kenntnisnahme</p> <p>4.2.17 Verwarn- und Bußgelder durch das
Ordnungsamt
Vorlage: 03294-26
Einbringung</p> <p>4.2.18 Wiederbestellung ehrenamtliche*r Tier-
schutzbeauftragte*r Dortmund
Vorlage: 03293-26
Einbringung</p> <p>4.2.19 Wochenmärkte
Vorlage: 03300-26
Kenntnisnahme</p> <p>4.3 Überweisungen anderer Gremien</p> <p>5 Vorlagen und Berichte der Verwaltung</p> <p>5.1 Ordnungsamt</p> <p>5.1.1 Satzung zur zehnten Änderung der Ge-
bührensatzung für die Wochenmärkte
der Stadt Dortmund
Vorlage: 00002-25
Empfehlung</p> <p>5.1.2 Verkaufsoffene Sonntage am 04.10.2026
in Teilbereichen des Stadtbezirks Dort-
mund Hörde und am 08.11.2026 in Teil-
bereichen der Stadtbezirke Dortmund
Lütgendortmund und Innenstadt West
Vorlage: 02970-26</p> |
|--|--|

- Empfehlung
- 5.2 Bürgerdienste
- 5.3 Feuerwehr
- 5.3.1 Vorstellung des Jahresberichts 2025 der Feuerwehr Dortmund
Vorlage: 02499-26
Kenntnisnahme
- 5.4 Rechtsamt
- 5.5 Amt für Migration
- 5.6 Andere Fachbereiche und Themengebiete
- 5.6.1 Sicheres Leben für Alle in Dortmund – Sicherheit im Quartier stärken
Vorlage: 03284-26
Kenntnisnahme
- 5.6.2 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund, der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen und des Zuständigkeitsverzeichnisses der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen
Vorlage: 01918-26
Empfehlung
- 5.6.3 Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Rates zu den Haushaltsplänen 2019 bis 2025/2026
Vorlage: 02708-26
Kenntnisnahme
- 6 Mitteilungen der Vorsitzenden**

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Beratung von Eingaben**
- 3 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung**
- 4 Anträge und Stellungnahmen der Verwaltung**
- 4.1 Stellungnahmen der Verwaltung
- 4.1.1 Nachhilfe mit BuT-Geldern

| Anfrage des Herrn Rm Moritz Heller (L +T)

Vorlage: 00890-26/5

Kenntnisnahme

4.2 Anträge der Fraktionen

4.3 Überweisungen anderer Gremien

5 Vorlagen und Berichte der Verwaltung

5.1 Ordnungsamt

5.2 Bürgerdienste

5.3 Feuerwehr

5.3.1 Austausch der Telefonanlage der Feuerwehr Dortmund und Trennung der Kommunikationsbereiche „Gefahrenabwehr„ und „Verwaltung“
Vorlage: 00158-25/1

Beschluss

5.3.2 Sachstandsbericht der Verwaltung zur aktuellen Situation und weiterer Vorgehensweise der Rettungsdienstgebührenkalkulation
Vorlage: 02627-26

Kenntnisnahme

5.4 Rechtsamt

5.5 Andere Fachbereiche und Themengebiete

5.5.1 Sachstandsbericht Sicherheits- und Wachdienst DOS21

Vorlage: 02011-26/2

Kenntnisnahme

6 Mitteilungen der Vorsitzenden

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südpark 2-4, Zimmer A 1020 und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen,

melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50–24466 oder per Mail unter pamann@stadtdo.de.

Mike Barthold
Vorsitzender

c) Bezirksvertretungen: keine Sitzung

d) Beiräte: keine Sitzung

Hinweis zur Einsicht in Sitzungsunterlagen

Die allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sind: montags bis mittwochs 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr, donnerstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr.

Für die Bezirksverwaltungsstellen gelten folgende Öffnungszeiten: montags und dienstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr, mittwochs und freitags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

Im Internet unter www.dortmund.de

Öffentliche Bekanntmachung

Ungültigkeitserklärung des Dienstausweises von Frau Beate Steinschulte, FB 61/5–1–0

Der Dienstausweis von Frau Beate Steinschulte, FB 61/5–1–0 ist verloren gegangen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Dortmund, 17.09.2026

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2025 der TZ-Invest Dortmund GmbH

Die Gesellschafterversammlung der TZ-Invest Dortmund GmbH hat am 24.06.2026 den Jahresabschluss zum 31.12.2025 festgestellt.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit vom 26.10.2026 bis 30.10.2026 bei der TZ-Invest Dortmund GmbH, Emil-Figge-Straße 80, 44227 Dortmund, während der üblichen Bürozeiten zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft audalis Treuhand GmbH, hat am 12. Mai 2026 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die TZ-Invest Dortmund GmbH, Dortmund

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der TZ-Invest Dortmund GmbH, Dortmund – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der TZ-Invest Dortmund GmbH, Dortmund, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir

sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durch-

geführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
 - beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
 - beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
 - führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Dortmund, 17.09.2026

TZ-Invest Dortmund GmbH

Dirk S t ü r m e r
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 der Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund gGmbH

Am 16. Juni 2026 hat die Gesellschafterversammlung der Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund gGmbH, Dortmund den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 festgestellt und folgenden Beschluss gefasst:

„Der von Herrn Dr. Jörg Goddemeier, Wirtschaftsprüfer, geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 der Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund gGmbH mit einer Bilanzsumme von 5.225.585,00 € und einem Jahresfehlbetrag von -403.321,04 € wird festgestellt.

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -403.321,04 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.“

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfer Dr. Jörg Goddemeier, Münster hat am 17. April 2026 nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt

„Ich habe den Jahresabschluss der Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund gGmbH, Dortmund – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

Gemäß § 322 Absatz 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.“

Der Jahresabschluss liegt im Verwaltungsgebäude der Klinikum Dortmund gGmbH, Beurhausstraße 40, im Büro Leiter Finanzen (Zimmer 302) während der üblichen Bürozeiten aus.

Dortmund, den 17.09.2026

**Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum
Dortmund gGmbH**

Peter H u t m a c h e r
Geschäftsführer

Michael J o s t
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 der E. Do gGmbH

Am 16. Juni 2026 hat die Gesellschafterversammlung der E. Do gGmbH, Dortmund den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 festgestellt und folgenden Beschluss gefasst:

„Der von Herrn Dr. Jörg Goddemeier, Wirtschaftsprüfer, geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember der E. Do gGmbH mit einer Bilanzsumme von 599.981,78 € und einem Jahresüberschuss von 95.870,75 € wird festgestellt.

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 95.870,75 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.“

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfer Dr. Jörg Goddemeier, Münster hat am 17. April 2026 nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt

„Ich habe den Jahresabschluss der E. Do gGmbH, Dortmund – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

Gemäß § 322 Absatz 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.“

Der Jahresabschluss liegt im Verwaltungsgebäude der Klinikum Dortmund gGmbH, Beurhausstraße 40, im Büro Leiter Finanzen (Zimmer 302) während der üblichen Bürozeiten aus.

Dortmund, den 17.09.2026

E. Do gGmbH

Michael J o s t
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 der Klinikum Dortmund gGmbH

Am 19. Juni 2026 hat die Gesellschafterversammlung der Klinikum Dortmund gGmbH Dortmund den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 festgestellt und folgenden Beschluss gefasst:

„Der von Herrn Dr. Jörg Goddemeier, Wirtschaftsprüfer, geprüfte Jahresabschluss und Lagebericht zum 31. Dezember der Klinikum Dortmund gGmbH mit einer Bilanzsumme von 455.747.989,77 € und einem Jahresfehlbetrag von 3.851.452,99 € wird festgestellt.

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.“

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.851.452,99 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.“

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts beauftragte Wirtschaftsprü-

fer Dr. Jörg Goddemeier, Münster hat am 26. Mai 2026 nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt

„Ich habe den Jahresabschluss der Krankenhaus-trägergesellschaft Klinikum Dortmund gGmbH, Dortmund, der zugleich Jahresabschluss des Krankenhauses Klinikum Dortmund ist – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Darüber hinaus habe ich den Lagebericht der Krankenhaus-trägergesellschaft Klinikum Dortmund gGmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der zugleich den Lagebericht des Krankenhauses darstellt, geprüft.

Die unter „SONSTIGE INFORMATIONEN“ genannten Bestandteile des Lageberichts habe ich in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigegefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Krankenhaus-trägergesellschaft und des Krankenhauses zum 31. Dezember 2025 sowie jeweils deren Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 und

- vermittelt der beigegefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Krankenhaus-trägergesellschaft und des Krankenhauses. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Mein Prüfungs-urteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der unter „SONSTIGE INFORMATIONEN“ genannten weiteren Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Absatz 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Der Jahresabschluss liegt im Verwaltungsgebäude der Klinikum Dortmund gGmbH, Beurhausstraße 40, im Büro Leiter Finanzen (Zimmer 302) während der üblichen Bürozeiten aus.

Dortmund, den 17.09.2026

Klinikum Dortmund gGmbH

Peter H u t m a c h e r
Geschäftsführer

Prof. Dr. Dr. Stefan H a ß f e l d
Geschäftsführer

Michael K ö t z i n g
Geschäftsführer / Arbeitsdirektor

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 der ServiceDO gGmbH

Am 16. Juni 2026 hat die Gesellschafterversammlung der ServiceDO gGmbH, Dortmund den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 festgestellt und folgenden Beschluss gefasst:

„Der von Herrn Dr. Jörg Goddemeier, Wirtschaftsprüfer, geprüfte Jahresabschluss und Lagebericht zum 31. Dezember 2025 der ServiceDO gGmbH mit einer Bilanzsumme von 3.445.077,54 € und einem Jahresüberschuss von 20.780,08 € wird festgestellt.

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 20.780,08 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.“

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts beauftragte Wirtschaftsprüfer Dr. Jörg Goddemeier, Münster hat am 24. April 2026 nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt

„Ich habe den Jahresabschluss der ServiceDO gGmbH, Dortmund – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht der ServiceDO gGmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Absatz 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Der Jahresabschluss liegt im Verwaltungsgebäude der Klinikum Dortmund gGmbH, Beurhausstraße 40, im Büro Leiter Finanzen (Zimmer 302) während der üblichen Bürozeiten aus.

Dortmund, den 17.09.2026

ServiceDO gGmbH

Michael J o s t
Geschäftsführer

Michael R i c k e
Geschäftsführer

Andre B r e t z k e
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung

Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH, an ihre Fernwärmekunden in Dortmund-Bodelschwingh:

Änderung der Fernwärmepreise zum 01.10.2026

- (1) Die in den Preisänderungsklauseln enthaltenen Preisbestimmungselemente ändern sich zum 01.10.2026 wie folgt:

Lohn	von	22,21 €/h	(01.01.2026)
	auf	22,49 €/h	(01.07.2026)
Gas	von	182,9	(07/2025–12/2025)
	auf	179,8	(01/2026–06/2026)
Investitionsgüterindex	von	118,3	(07/2025–12/2025)
	auf	119,8	(01/2026–06/2026)
Leichtes Heizöl	von	75,81 €/hl	(07/2025–12/2025)
	auf	98,02 €/hl	(01/2026–06/2026)
Wärmeindex	von	165,4	(07/2025–12/2025)
	auf	163,6	(01/2026–06/2026)
CO ₂ -Zertifikate-Preis	von	7655 Cent/t	(07/2025–12/2025)
	auf	7567 Cent/t	(01/2026–06/2026)

Der Faktor (Z) für die abgesetzte Menge Fernwärme (in kWh) benötigter CO₂-Zertifikate beträgt gemäß Festlegung in der Preisregelung für die Kalenderjahre 2026 bis 2028 0,000214.

Es ändern sich die Preislisten 07 Dortmund-Bodelschwingh, 07 SV (SV 07 (a)) und 07 SV (SV 07 (b)). Der Arbeitspreis für die Preisliste 07 Dortmund-Bodelschwingh beträgt ab dem 01.10.2026 beispielsweise 8,517 Cent/kWh(netto) bzw. 10,135 Cent/kWh(brutto) und der Grundpreis 48,74 €/kWh(netto) bzw. 58,00 €/kWh(brutto).

- (2) Es ändern sich der Arbeitspreis und die Grund- und Verrechnungspreise. Der die Brennstoffkosten abdeckende Anteil des Arbeitspreises wird zu 12 % durch die Lohn-, zu 67 % durch die Gaspreis- und zu 6 % durch die Heizölpreisentwicklung bestimmt.

Zum 01.10.2026 treten die neuen Preislisten in Kraft.

- (3) Die gültigen neuen Preislisten liegen in unseren Geschäftsräumen aus und werden auf Anfrage zugeschickt.

Dinslaken, 25. September 2026

FERNWÄRMEVERSORGUNG NIEDERRHEIN GMBH

Öffentliche Bekanntmachung

Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH, an ihre Fernwärmekunden in Dortmund-Scharnhorst:

Änderung der Fernwärmepreise zum 01.10.2026

- (1) Die in den Preisänderungsklauseln enthaltenen Preisbestimmungselemente ändern sich zum 01.10.2026 wie folgt:

Lohn	von	22,21 €/h	(01.01.2026)
	auf	22,49 €/h	(01.07.2026)
Gas	von	182,9	(07/2025–12/2025)
	auf	179,8	(01/2026–06/2026)
Investitionsgüterindex	von	118,3	(07/2025–12/2025)
	auf	119,8	(01/2026–06/2026)
Heizöl	von	75,81 €/hl	(07/2025–12/2025)
	auf	98,02 €/hl	(01/2026–06/2026)
Wärmeindex	von	165,4	(07/2025–12/2025)
	auf	163,6	(01/2026–06/2026).

Es ändern sich die Preislisten 04 Dortmund-Scharnhorst, Dortmund-Scharnhorst Neu, MSA, MSA-Übergangsversorgung, Ia – 04 SV (SV 04 (a)) und Ic – 04 SV (SV 04 (c)). Der Arbeitspreis für die Preisliste 04 Dortmund-Scharnhorst beträgt ab dem 01.10.2026 beispielweise 5,536 Cent/kWh (netto) bzw. 6,588 Cent/kWh (brutto) und der Grundpreis 36,72 €/kW (netto) bzw. 43,70 €/kW (brutto).

- (2) Es ändern sich der Arbeitspreis und die Grund- und Verrechnungspreise. Der Arbeitspreis wird zu 16 % durch die Lohnentwicklung, zu 9 % durch die Entwicklung des Investitionsgüterindex, zu 10 %

durch die Entwicklung des Erdgasindex und zu 9 % durch die Preisentwicklung beim Heizöl bestimmt.

(3) Zum 01.10.2026 treten die neuen Preislisten in Kraft.

(4) Die gültigen neuen Preislisten liegen in unseren Geschäftsräumen aus und werden auf Anfrage zugeschickt.

Dinslaken, 25. September 2026

FERNWÄRMEVERSORGUNG NIEDERRHEIN GMBH

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Versteigerung – Online-Auktion eines Ferrari California T, EZ 12/2014

Öffentliche Versteigerung

unter www.justiz-auktion.de
– Onlineauktion –

Es handelt sich um folgendes Kraftfahrzeug:

– Ferrari –
California T
EZ 12/2014
SILBER METALLIC

Start der Auktion: 25.09.2026
Ende der Auktion: 11.10.2026

Dortmund, den 21.09.2026

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibungen Und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben:
Quartier Hörde 2026, Gewerk: Straßenbau

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Brandbruchstraße:

- Asphaltfläche 3.000 m²
- Rinne aufnehmen 1.000 m
- Rinne setzten 100 m
- Schächte 22 Stück
- Kappen 6 Stück
- Sinkkästen 15, davon 1 neu machen
- Schlitz 0,50 m breit erstellen 1.000 m

Cottastraße:

- Asphaltfläche 1.200 m²
- Rinne aufnehmen 360 m

- Rinne setzten 360 m
- Schächte 10 Stück
- Sinkkästen 6 Stück
- Schlitz 0,50 m breit erstellen 360 m

Heyerstraße:

- Asphaltfläche 1.200 m²
- Rinne aufnehmen 360 m
- Rinne setzten 360 m
- Kappen 1 Stück
- Schächte 7 Stück
- Sinkkästen 8 Stück
- Schlitz 0,50 m erstellen 360 m

VinklötherMark:

- Asphaltfläche 6.200 m²
- Rinne aufnehmen 2.020 m
- Rinne setzten 2.020 m
- Kappen 7 Stück
- Schächte 50 Stück
- Sinkkästen 33 Stück
- Schlitzerstellen 2020 m
- Übergänge Lightversion 20 Stück

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

Leistung:

„Rahmenvertrag Wartung Medizingeräte“,
L531/26

Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um einen Rahmenvertrag über die Wartung von Medizingeräten gemäß Leistungsbeschreibung.

Es handelt sich um eine Gesamtvergabe.

Der Vertrag wird mit einer Laufzeit von 48 Monaten geschlossen und beginnt ab dem 14.03.2027.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:

<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben**.

Bauvorhaben:

UV-bituminöser Oberbau 2027, Gewerk:
Straßenbauarbeiten, 12 Lose

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Rahmenvertrag für den Zeitraum 01.01.2027 bis 31.12.2027 über 12 Lose, Losbeschränkung 3 Lose pro Bieter

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungs-
zentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum be-
absichtigt, nachfolgend näher beschriebene
Bauleistungen durch öffentliche Ausschrei-
bung zu vergeben.

Bauvorhaben:

Freibad Stockheide, Gewerk: Imbissausstat-
tung

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

1	Stück	Einbecken-Fritteuse
1	Stück	Zweibecken-Fritteuse
1	Stück	Fritten-Wanne
2	Stück	Bratplatte
1	Stück	Dunstabzugshaube
1	Stück	Gastro-Kühlschrank
1	Stück	Gastro-Spülmaschine
1	Stück	Spüle
1	Stück	Handwaschbecken
1	Stück	Tiefkühlzelle

Die vollständige Bekanntmachung sowie die
Vergabeunterlagen stehen für einen uneinge-
schränkten direkten Zugang gebührenfrei zur
Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister